

Das Spiel von Anfang an sehr intensiv mit guten Ballkontakten und Angriffsbemühungen auf beiden Seiten. In dieser Phase aber eine sehr starke Leistung der BSC-Abwehr. Der Gegner kam zu keiner nennenswerten Torchance. Bereits in der 10. Minute das 1:0, als Drzimkowski im Nachsetzen einen Lattenabpraller einköpfte. In Halbzeit zwei erhöhte aber der Gast seine Spielintensität und bedrängte die BSC-Hälfte. Belohnung war das 1:1 in der 52. Minute nach einem Linksangriff, der im langen Eck den Ausgleich bedeutete. Der BSC kam in der Folge nur noch sporadisch zu Konterangriffen, einer davon in der 68. Minute von M.Ehlert führte zur 2:1-Führung, auch weitere Chancen ließ der BSC noch liegen. Der TSV Büdelsdorf erhöhte in der Schlußphase den Druck noch einmal und nutzte in der 90. Minute die Unordnung in der BSC-Abwehr zum 2:2.

Fazit: Die junge BSC-Truppe wirkte in sich sehr selbstbewußt und ballsicher. Auch die Schnelligkeit in den Spielzügen war heute auffällig. Das Endresultat ist zwar nicht befriedigend für den BSC, aber der Gegner hat sich letztendlich den einen Punkt durchaus verdient!

wbr